

TOP6b) Bericht des AStA (StuPa Sitzung vom 27.05.2024)

Intern

Für die offenen Stellen in den Referaten wurden Bewerbungsgespräche geführt und Personen gefunden. Weiterhin wurde ein Awarenessteam für den AStA gewählt.

Projektstelle studentischer Raum

Es wurde eine Nachfolge für die Projektstelle gefunden. Die neuen Personen werden nächsten Monat anfangen und sich bei der kommenden Vollversammlung vorstellen. In der neuen Legislatur werden sich die beiden auch nochmal im StuPa vorstellen.

Gremien

Senat 24.04

Der Senat befasst sich mit der Verlängerung der Periode der Ziel- und Leistungsvereinbarungen, der ursprüngliche Zeitraum wird bis 2025 verlängert. Die Budgetplanung der Universität wurde vorgestellt. Die Universität und Fakultäten verfügen über hohe Rücklagen. Diese Rücklagen müssen bis zum Ende dieses Jahres abgebaut werden, ansonsten wird das Finanzministerium Gelder einziehen. Die Unterfinanzierung der Hochschulen kommt noch dazu, sodass aktuell Defizite aus den Rücklagen gezahlt werden. Diese Rücklagen dürfen nach Gesetzeslage nicht mehr als 15% des Grundhaushalts als Rücklagen gehalten werden. Die AG Machtmissbrauch hat geendet und es wurde ein Abschlussbericht vorgestellt. Die Ergebnisse hielten sich in Grenzen, die Maßnahmen schützen nur gering Studierende. Die weiteren Maßnahmen werden als Vorschläge festgehalten.

Netzwerk Beratung & Antidiskriminierung 29.04

Die Zahlen zu Antisemitismus und Antimuslimischen Rassismus sind steigen. Die Nachfrage nach psychologischer Beratung ist ebenfalls zunehmend. So auch die Beratungszahlen für Schwerbehinderte. Es waren neben dem AStA, weitere Antidiskriminierungsberatungsstellen der Uni und des Internationalcenters anwesend. Die Nachfrage an Beratung ist in allen Bereichen gestiegen, aufgrund der personellen Kapazitäten ist es nicht möglich den aktuellen Bedarf gut zu decken.

Treffen mit Stabstelle Mobilität der Stadt 13.04

In einem Austausch mit der Stabstelle wurde über den aktuellen Stand der Planung zur Stadtplan gesprochen. Im Herbst soll ein weiterer Beteiligungsworkshop mit allen Statusgruppen der Universität stattfinden.

Erweiterter Senat 15.05

Der erweiterte Senat hat sich mit dem Wahlverfahren der Diversitätsbeauftragten der Universität beschäftigt. Der Ausschreibungstext wurde beschlossen, nun wird die Stelle uniintern ausgeschrieben. Ein weiteres Thema war der Verhaltenskodex, welcher in einer Schreibgruppe erarbeitet wurde. Eine andere Gruppe setzte sich mit den Umsetzungsmöglichkeiten auseinander. In der Debatte um den Verhaltenskodex wurde gewünscht, dass Sanktionen im Text erwähnt werden. Weiterhin wurde angemerkt, dass auch Machtmissbrauch in den Verhaltenskodex aufgenommen wird. Aufgrund der Zeit wurde die Sitzung vom Senatsvorsitz geschlossen, bevor ein Beschluss gefasst werden konnte.

LAK

Die LAK hat getagt und es waren studentische Vertretung aus dem Studentenswerk und die Geschäftsführung Frau Schrader. Es wurde sich darüber ausgetauscht, wie zukünftig ein besserer Austausch erfolgen kann, um die studentischen Belange gemeinsam zu bearbeiten. So wurde vorgeschlagen eine Art Leitlinien für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen zu erarbeiten.

Hochschulpolitische Themen

Vollversammlungen

Die anstehende Vollversammlung am Donnerstag, den 30.05, wird sich mit dem Semesterticket auseinandersetzen. Die Taskforce Semesterticket hat sich umfangreich mit der Bewerbung über Flyer, Poster und Ansprechen von Studierenden gekümmert. Die Hochschulgruppen des StuPa werden gebeten den Post auf ihren Social Media Kanälen zu teilen. Zusätzlich wird ausdrücklich um Unterstützung am 30.05 und 11.06 vom StuPa verlangt.

Parking Day

Kulturticket

Zum Kulturticket gab es einen Austausch mit dem Theater. Dieses bewertet den bisherigen Verlauf als vollen Erfolg. Insgesamt konnten bisher über 3.000 Tickets herausgegeben werden es gab 4.160 Registrierungen für das Ticket. Das gesetzte Ziel wurde übertroffen und bis zum Ende der Spielzeit wird noch mehr erwartet. Von Seiten des Theater besteht ein großes Interesse das Kulturticket weiterzuführen.

Aktionstag zum Grundgesetz

Zum 75. Geburtstag des Grundgesetz wurde an der CAU ein Aktionstag organisiert, um sich für Demokratie stark zu machen. Der AStA war neben der Vizepräsidentin Cleophas, Senator*inne der Professor*innen und dem Personalrat mit einem Redebeitrag beteiligt. Ein großen Dank an die Organisator*innen Frau Lingelbach, Frau Glaubitz, Amelie und Janes.

Interview zum Thema Wohnraum

Sat 1 hat für ein Interview zum Thema Wohnraum angefragt. Wir haben über die üblichen Problematiken gesprochen, die Studierende bei der Suche nach bezahlbaren Wohnraum haben.